

Obsttafel Nr. 366

Himbeerapfel von Holowous

(Früher Winterapfel)

Die hier abgebildete Frucht stammt aus dem Garten des Herr Hofrat Prof. Emil Plankh in Klosterneuburg.

Heimat, Verbreitung: Die Sorte ist böhmischen Ursprungs, sie wurde von Baumschulbesitzer Levenner in Holowous in Böhmen gezüchtet und 1850 verbreitet. Wegen der vorzüglichen Eigenschaften fand die Sorte rasche Verbreitung.

Eigenschaften der Frucht

Form, Größe, Farbe: Die Frucht ist hochkugelig und ungleichhälftig groß. Die Schale ist glatt, glänzend, in der Vollreife fettig, hellgelb, doch größtenteils karmesinrot überzogen und dunkelrot gestreift. Der Frucht ist ein besonderer Geruch eigen. Der Stiel ist holzig, dünn, mittellang und steckt in einer durch eine Nase vollkommen verwachsenen Stielhöhle. Dieser Fleischwulst ist ein typisches Charakteristikum dieser Sorte. Der Kelch ist halb offen, er liegt in einer flachen, faltigen bis leicht rippigen Kelcheinsenkung.

Fruchtfleisch: Es ist fast weiß und unter der Schale rötlich angehaucht. Auch die Gefäßbündelstränge sind rot angelaufen. Das Fleisch ist fein, mürbe, saftig und von ausgezeichnetem rosenartigem oder himbeerartigem Geschmack.

Reifezeit: Die Sorte reift im November und hält sich bis in den Februar.

Besondere Merkmale: Der an der Stielpartie deutlich ausgeprägte Fleischwulst und der charakteristische Geschmack.

Gute Fruchteigenschaften: Schönheit der Früchte, der vorzügliche Geschmack.

Schlechte Fruchteigenschaften: Die Sorte scheint etwas transportempfindlich zu sein.

Baumeigenschaften

Wuchs: Der Baum wächst kräftig und bildet dichte, große, umfangreiche, breitkugelige Kronen. Die Blüte erscheint im zweiten Viertel und dürfte gegen Spätfröste etwas empfindlich sein.

Ansprüche des Baumes: Er ist nicht besonders anspruchsvoll, er wächst in jedem nicht zu trockenen und nicht zu nährstoffarmen Boden und gedeiht auch noch im kühleren und raueren Obstbauggebiet.

Tragbarkeit: Setzt mittelfrüh ein, ist regelmäßig und in der Regel sehr zufrieden stellend. Unter Umständen wird in manchen Lagen die Sorte alt nicht zuverlässiger Träger hingestellt. Guter Pollenspender.

Eignung: Sorte für den landwirtschaftlichen und gärtnerischen Liebhaberobstbau, ist sowohl für große als auch kleinere Baumformen geeignet.

Gute Baumeigenschaften: Der kräftige, schöne Wuchs, die große Frosthärte des Holzes.

Schlechte Baumeigenschaften: Die nicht überall befriedigende Tragbarkeit.

Nutzungswert

Ausgezeichneter Tafelapfel, der besonders um Weihnachten seine beste Genussfähigkeit erreicht hat und am Markte gerne gekauft wird.